

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1937)

Heft: 1

Artikel: Schweizer Curler an der Weltmeisterschaft in Dublin

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-777939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Neubau des 1929 eröffneten Bündner Naturhistorischen- und Nationalparkmuseums in Chur



Saubere Museumstechnik zeigt das Alpine Museum in Bern

Gewässer und Seen erhielt im gleichnamigen Museum in Zug eine Stätte.

Stets wächst die Zahl der Heimatmuseen; Neugründungen sind überall im Gange. Eine vorbildliche Lösung dieses volksverbundensten Museumstypes zeigt, neben den bereits genannten, Rorschach. Ein landesverbundener Unternehmer, Bally-Prior in Schönenwerd, stellt der Öffentlichkeit sein naturkundliches Privatmuseum zur Verfügung. Starke Eindrücke hinterlassen auch die Museen von Solothurn, Frauenfeld, Olten, der Gletschergarten in Luzern u. a.

Es ist eine Freude, dieses wechselvolle Bild der schweizerischen Naturkundemuseen überblicken zu können. Gemeinsam stellen sie sich in den Dienst einer hohen Idee: allen dienstbar zu sein. Im Verein mit unsern Universitäten, Schulen und Bibliotheken ein weiterer Ausdruck für den hohen Stand des lebendigen Geisteslebens der Schweiz, das Fremde und Heimische gleichermassen zu schätzen wissen.

Walter Ulrich Guyan.

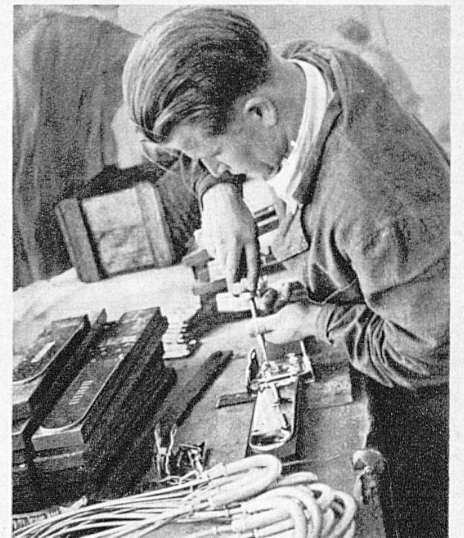
Schweizer Curler an der Weltmeisterschaft in Dublin



Oben: Die Berner Oberländer Mannschaft – En haut: L'Équipe de l'Oberland bernois
Unten: Die Engadiner – En bas: Ceux de l'Engadine

Weltmeister Birger Ruud arbeitet in Ste. Croix

In Ste. Croix, im Waadtländer Jura, ist ein neuer Fabrikationszweig im Aufblühen begriffen: die Wintersportartikel-Industrie. Hier ist Weltmeister und Olympiadesieger Birger Ruud tätig. Er sitzt mit Marcel Reymond, Bühler und Vultier, hervorragenden Schweizer Skispringern, an der gleichen Werkbank. Ruud gedenkt, im Traverstale auch junge Talente auf kleinen Schanzen heranzubilden.



Hunderte von Skibindungen sind in der Kandaharfabrik schon durch die Hände des Weltmeisters gegangen – Des centaines de fixations ont passé par les mains habiles de Ruud



Feierabend: von links nach rechts, Marcel Reymond, Birger Ruud, Bühler und Vultier verlassen die Fabrik – Le travail terminé, c'est l'heure des loisirs. De gauche à droite: Marcel Reymond, Birger Ruud, Bühler et Vultier, quittant l'usine.

Birger Ruud dans le Jura suisse

Deux fois vainqueur aux Jeux olympiques dans la grande épreuve de saut, le Norvégien Birger Ruud travaille cet hiver aux Usines Kandahar de Ste-Croix, dans le Jura vaudois. Interrogé sur ses projets, il a déclaré à un collaborateur du « Sport »: « Je fais mon travail, je travaille avec acharnement et ce n'est que dans mes loisirs que je m'occupe de « sport ». A Ste-Croix, j'ai commencé à étudier le terrain quant à la possibilité d'y construire de petits tremplins. Durant mes loisirs, je m'entraînerai avec mes camarades sur ces petites collines... »